

Fragebogen zur Erfassung von Verhaltensproblemen bei Hunden

Patient:

Name:

Alter:

Rasse:

Gewicht:

Geschlecht:

Kastriert: JA / NEIN

- in welchem Alter ?
- aus welchen Gründen ?
- welche Veränderungen im Verhalten traten danach auf ?

Gesundheitsstatus:

- Erkrankungen (frühere / derzeitige):
- Medikamenteneinnahme (regelmäßig / gelegentlich):
- Impfstatus / Parasitenprophylaxe:
- Zeitpunkt der letzten tierärztlichen Untersuchung:
- Haustierarzt:

Herkunft , Züchter:

- Alter bei Erwerb ?
- Frühere Besitzer ?
- Wo und wann erworben , aus welchen Gründen ?
- Warum gerade diese Rasse ?
- Wissen Sie etwas über die Wurfgeschwister des Hundes ?

Besitzer:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Wohnort (Stadt, Land, Außenbezirk):

Größe des Hauses / der Wohnung:

Zugangsmöglichkeiten für Hund (ges. Wohnung / Haus oder beschränkt):

Personenanzahl im Haushalt (beständig / zeitweise):

Alter und Anzahl der Kinder:

Berufsstand / berufliche Tätigkeit:

Weitere Tiere im Haushalt:

Früherer Tierbesitz der einzelnen Personen (Art, Anzahl, Gründe, Erfahrungen):

Allgemeine Fragen zu den Fürsorge- und Haltungsbedingungen ihres Hundes:

1. Wie bewerten Sie das Verhältnis der einzelnen Familienmitglieder zum Hund?

2. Sollten weitere Tiere im Haushalt leben, wie gestaltet sich das Zusammenleben untereinander? Wann und weshalb wurden sie angeschafft? Über welchen Gesundheitsstatus verfügen sie?

3. Wie gestalten Sie die täglichen Spaziergänge hinsichtlich der Häufigkeit und Dauer? Über welchen Zeitraum ist er dabei frei und wie lange angeleint? Hat er darüber hinaus die Möglichkeit der freien Grundstücks- bzw. Gartennutzung (ohne Aufsicht) und wie lange?

4. Wann und wie oft bekommt Ihr Hund Futter? Wie gestalten Sie die Futtermittellieferung (Art des Futters / Marke)? Bitte beschreiben Sie den genauen Ablauf des Fütterungsvorganges (Verhalten des Hundes / des Besitzers). Wo und durch wen wird das Tier gefüttert? Bekommt der Hund Leckerlis zwischen den Mahlzeiten (Wann?, Wie oft?, durch wen?, aus welchem Anlaß?)?

5. Welche Lagerplätze sind bei ihrem Hund beliebt? Hat er sich diese selbst ausgesucht oder wurden sie ihm zugewiesen? Wo schläft Ihr Hund? Besitzt er darüber hinaus einen Ort, an dem er ungestört ist? Über welche Zeiträume nutzt er diese Rückzugsplätze? Besitzt Ihr Hund Vorlieben für bestimmte Plätze im Zusammenhang mit einzelnen Personen?

6. Hat es seit der Anschaffung Ihres Hundes plötzliche und einschneidende Veränderungen im täglichen Zeitplan und im allgemeinen Familienleben gegeben (Auszug / Trennung / Berufswechsel / u.ä.)?

Allgemeine Fragen zu den Verhaltensweisen Ihres Hundes:

1. Wie lange und wie oft spielen Sie mit Ihrem Hund? Welche Art von Spielen bevorzugt er dabei (Beschreiben Sie bitte ein typisches Spiel.)? Kommt es dabei mitunter zu Kratzverletzungen beim Menschen? Wer spielt bevorzugt mit dem Hund? Welches Spielzeug kommt dabei zum Einsatz? Wer beginnt und wer beendet das Spiel?
2. Wie reagiert Ihr Hund auf herannahende Artgenossen? Sind diesbezüglich Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen , jungen und älteren Tieren zu beobachten?
3. Wer beginnt mit der Kontaktaufnahme – Ihr Hund oder die Menschen? Wie reagiert er auf ihm unbekannte Personen? Gibt es dabei Unterschiede hinsichtlich der örtlichen Gegebenheiten (eigenes bzw. fremdes Territorium)?
4. Wie begrüßt Sie Ihr Hund, wenn Sie nach Hause kommen? Wie reagieren Sie? Gibt es bestimmte Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale?
5. Führen Sie mit ihrem Hund ein allgemeines Gehorsamstraining durch (zu Hause, in der Hundeschule)? Kommt es dabei zum Einsatz von Leckerlis? Wie beurteilen Sie das Funktionieren der Kommandos „SITZ“, „PLATZ“, „KOMM“ (immer, manchmal, nie)?
6. Wie würden Sie Ihren Hund charakterisieren (liebevoll, verspielt, aufdringlich, über- oder unteraktiv, nervös, ängstlich, starrköpfig, gehorsam)?

7. Welche der aufgeführten Verhaltensweisen wird oft - gelegentlich - nie gezeigt:

- Ungehorsam / schwer kontrollierbar
- Anspringen
- Bewachen von Gegenständen
- Aufmerksamkeit erheischendes Verhalten (AEV)
- Übermäßiges Lecken und Kratzen
- Futter / Essen stehlen
- Futterbetteln / Fresssucht
- Fressen von Ungenießbarem
- Fressen von Exkrementen
- Verteilgen von Futter
- Futterverweigerung
- Kot- und Harnabsatz im Haus
- Zerstörungsaktivität Haus / Garten
- Besteigen von: Personen / Tieren
- Streunen
- Übersteigter Sexualtrieb
- Masturbation
- Probleme rund ums Auto
- Übermäßige Angstreaktion / Phobien
- Übermäßiges Bellen, Winseln, Heulen
- Unangemessenes Jagdverhalten
- Aggression:
 1. Bellen, Knurren, Beißen gegen Fremde
 2. innerhalb der Familie
 3. gegen eine bestimmte Person
 4. beim Kraulen
 5. beim Bürsten
 6. beim Berühren
 7. beim Schieben und Drücken
 8. während des Fressens
 9. auf Störungen beim Schlaf
 10. bei Bedrohung / Bestrafung
 11. wenn man nach ihm greift
 12. im Spiel
 13. gegen Hunde (bekannte / unbekannte)
 14. gegenüber anderen Tieren

Allgemeine Fragen bezüglich der Einstellung und Meinung des Besitzers gegenüber seinem Hund:

- Betrachten Sie Ihren Hund als vollwertiges Familienmitglied?
- Glauben Sie, dass sich Ihr Hund bei Ihnen rundum wohlfühlt, und wenn ja, welche Hinweise und Ursachen dafür gibt es Ihrer Meinung?
- Welchen Stellenwert nimmt Ihr Hund innerhalb der Familie ein?
- Inwieweit glauben Sie, dass Ihr Hund Sie versteht (Kommandos/Emotionen)? Sprechen Sie mit ihm?
- In welchem Maße meinen Sie, dass Sie Ihren Hund verstehen (Lautäußerungen, Gestik, Mimik, Körpersprache)?
- Welche Freiheiten gewähren Sie Ihrem Hund (Schlafen im Bett u./o. auf Möbeln, Essen vom Tisch, Teilen von Snacks, u.a.)?
- Nutzen Sie Strafmaßnahmen (verbal / physisch) in der Erziehung Ihres Hundes? Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht? Welche Empfindungen könnte Ihr Hund dabei gehabt haben?
- Halten Sie eine wissenschaftlich fundierte Sachkenntnis der Züchter und Halter von Hunden für notwendig? Würden Sie eine Überprüfung derselben befürworten?
- Welche Form der Haltung würden Sie für Ihren Hund akzeptieren / nicht akzeptieren? Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung.
 - Halten im Freien (Grundstück, Garten)
 - Halten in Räumen (Wohnung, Haus)
 - Zwingerhaltung
 - Anbindehaltung
- In welchem Maße sind die aufgeführten Bedürfnisse im Hundealltag Ihrer Meinung nach wichtig (Angabe in Prozent)?
 - Sozialkontakt mit Besitzer
 - Sozialkontakt mit anderen Menschen
 - Sozialkontakt mit Hunden
 - täglicher Auslauf (angeleint / frei)
 - Erkunden der Umwelt
 - Möglichkeiten der Kommunikation
 - Fütterung / Leckerlis
 - Lagerplätze / Schlafplätze
 - Hierarchie innerhalb der Familie
 - Fortpflanzung

Spezielle Fragen zu den Verhaltensproblemen Ihres Hundes:
(Bitte möglichst detailliert beschreiben!)

1. Welches Verhaltensproblem steht im Vordergrund?
2. Treten weitere relevante Probleme auf?
3. Mit welcher Intensität und Häufigkeit zeigt Ihr Hund das jeweilige Problemverhalten? Ist es immer konstant ausgeprägt oder lässt sich ein gewisser Rhythmus erkennen? Hat sich das Verhaltensmuster im Laufe der Zeit verändert, und wenn ja, in welchem Maße und wodurch?
4. Gibt es möglicherweise bestimmte Ereignisse, die mit dem Verhalten in Zusammenhang stehen könnten?
5. Wann trat das Problemverhalten erstmalig auf (Zeitpunkt, Situation)?
6. Wie gestalteten sich die aktuellen problematischen Vorkommnisse?
 - Wo befand sich Ihr Hund?
 - Was tat er unmittelbar vor den Ereignissen?
 - Waren Menschen u./o. Tiere anwesend?
 - Wie sah der genaue Ablauf der Problemhandlung aus?
 - Wie haben Sie und Ihre Mitmenschen reagiert?
 - Welche Reaktionen zeigte daraufhin Ihr Hund?
7. Welche Problemlösungen haben Sie bereits angewendet? Mit welcher Sorgfalt und Konsequenz gingen Sie dabei vor? Zu welchen Ergebnissen und Einsichten sind Sie dabei möglicherweise gelangt?